
Presseaussendung der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft

HABAU nützt Sonne für neue Fertigteilproduktion

Modernstes Werk Europas wurde in Perg eröffnet

Perg (13. Juni 2014) Innerhalb von nur einem Jahr hat die HABAU Hoch- und Tiefbau GmbH in Perg das modernste Werk für Betonfertigteile samt vier neuer Produktionshallen errichtet. Die Beheizung der 7.700 m² großen Fläche wird - in dieser Größe einzigartig - ausschließlich mit thermischer Solarenergie betrieben.

Mitte Juni 2013 erfolgte der Start des Großprojekts eines neuen Beton-Fertigteilwerks in Perg mit der Ausführungsplanung. Anfang November begannen die Bauarbeiten, bereits im April wurden die vier neuen Hallen mit einer Fläche von insgesamt 7.700 m² fertig gestellt. Im Mai folgte der Probetrieb der neuen Umlaufanlage. Am Freitag wurden die neuen Produktionsanlagen im Fertigteilwerk in Perg inklusive der europaweit modernsten Umlauffertigungsanlage für flächige Betonbauteile schließlich feierlich eröffnet. Insgesamt vergingen zwischen der Planung und offiziellen Eröffnung genau zwölf Monate, die Bauzeit der Hallen betrug sogar nur fünf.

Karner: „Herzstück der Fertigteilproduktion bei HABAU“

„Diese neue Umlauffertigungsanlage bildet ein Herzstück für eine wirtschaftlich und technisch optimierte Fertigteilproduktion bei HABAU“, sagt der Projektverantwortliche, HABAU-Geschäftsführer Anton Karner. „Die hohe Komplexität dieses Projektes erforderte einerseits ein hohes Maß an speziellen Kompetenzen des Fachpersonals, andererseits stellte es besondere Anforderungen an Verlässlichkeit, termingerechtem Arbeiten

und Teamwork. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten ein ganz besonderes Lob aussprechen.“

„Produktionsstandort in Perg nachhaltig abgesichert“

Der Umbau mit einem Investitions-Volumen von rund zehn Millionen Euro war notwendig geworden, weil die Produktionshallen für die heutigen Anforderungen entweder zu niedrig oder zu schmal geworden waren. Zudem reichte die Tragkraft der Hallenkräne kaum noch aus, denn der Trend geht aus wirtschaftlichen Überlegungen hin zu größeren Bauteilen mit höheren Einzelgewichten. Trotz anderer Überlegungen fiel die Entscheidung schnell zugunsten eines Verbleibs in Perg. „Dadurch wird einerseits der Produktionsstandort in Perg nachhaltig abgesichert, andererseits können damit Sicherheit und Arbeitsbedingungen verbessert sowie Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität erheblich gesteigert werden“, erklärt Karner.

Solar-System in dieser Größe in Österreich einzigartig

Beheizt werden die Produktionshallen ausschließlich mit thermischer Solarenergie. Das innovative System einer vollsolaren Bauteilaktivierung ist in Österreich in dieser Größe einzigartig. Auf den Hallen-Dächern wurden 1.500 m² Solarkollektoren montiert. Ein ehemaliger Gastank mit 80.000 Litern Fassungsvermögen wird als Pufferspeicher verwendet. Von April bis Oktober wird die gewonnene Solarenergie zudem als Prozesswärme genutzt, zur Heizung der Schalungen für die Hohldielendeckenproduktion sowie der Trockenkammern in der neuen Umlaufanlage.

HABAU: 190 Tonnen weniger CO₂ pro Jahr

Mit diesem System spart HABAU jährlich etwa 500.000 Kilowattstunden Energie aus fossilen Brennstoffen ein und vermeidet einen CO₂-Ausstoß von etwa 190 Tonnen pro Jahr. „Über CSR bzw. gesellschaftliche Verantwortung wird bei HABAU nicht nur geredet“, so Karner. „Neben der

Unterstützung des von der EU geforderten Bestbieterprinzips anstelle des Billigstbieterprinzips, der hohen Wertschätzung von Arbeitssicherheit und der hochwertigen Ausbildung von Jugendlichen ist sich HABAU auch der ökologischen Verantwortung bewusst. Der Umbau der Fertigteilwerks in Perg ist dafür ein beispielgebendes Projekt.“

HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H

Die HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. mit Sitz in Perg/Oberösterreich feierte im Jahr 2013 ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Das erfolgreich gewachsene Familien-Bauunternehmen stieg mittlerweile unter die Top-4 der österreichischen Bauindustrie auf. Die HABAU Unternehmensgruppe bietet in ganz Europa, Südamerika oder Indien umfassende Systemleistungen in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Pipelinebau, Tunnel- und Schachtbau sowie Fertigteilbau an. Grundlage hierfür sind die bei der HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H. und bei den Tochterunternehmen Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH, PPS Pipeline Systems GmbH, Universalbeton Heringen GmbH & Co KG, Karl Seidl Bau GmbH, Hans Holzner Baugesellschaft mbH und Fuchs Transport Logistik GmbH vorhandenen technischen und personellen Kompetenzen. Derzeit beschäftigt die HABAU Unternehmensgruppe ca. 4.300 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2013/2014 wurde eine Bauleistung von 991 Millionen Euro erwirtschaftet. Mehr dazu unter www.habau.at

Bildtext: Am Freitag wurden die neuen Produktionsanlagen im Fertigteilwerk in Perg inklusive der europaweit modernsten Umlauffertigungsanlage eröffnet.

Fotorechte: HABAU Hoch- und Tiefbauges.m.b.H/honorarfrei

Fotodownload: <http://www.minc.at/newsroom/>

Rückfragen bitte an:

Mag. Toril Fosen
Milestones in Communication
St. Peter-Str. 8a
4240 Freistadt
Mobil: +43 664 24 69 057
Mail: toril.fosen@minc.at